

	Object: Silostecher
	Museum: Dorfmuseum Friedrichsaue Dorfstraße 6 15328 Zechin OT Friedrichsaue 033473 3251
	Inventory number: o. Inv.

Description

1832 wurden von Johann Gottlieb Koppe (1782 – 1863) auf der Domäne Kienitz die ersten Zuckerrüben im Oderbruch angebaut. Seitdem fallen Rübenblätter mit Kopfanteil in größeren Mengen an und werden in der Viehzucht in Form von Silage als Futtermittel eingesetzt. Die Einsilierung erfolgte in Erdmieten oder Silos. Der Silostecher wurde überwiegend für einsilierte Zuckerrübenblätter genutzt. Die in großer Zahl übereinander geschichteten Rübenblätter verdichteten sich nach längerer Reifung zu einem fest zusammenhängenden Block. Bei der späteren Entnahme wurden – je nach gewünschter Menge – entsprechend dicke Streifen mit der stark geriffelten Schneidefläche des Silostechers oder alternativ auch mit einem scharfen Spaten abgestochen. Das Futter konnte somit leichter entnommen werden.

Basic data

Material/Technique: Metall, Holz
Measurements:

Events

[Relationship to location] When
Who
Where Friedrichsaue (Zechin)

[Relationship to location] When
Who
Where Oderbruch

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Johann Gottlieb Koppe (1782-1863)

Where

Keywords

- Agriculture
- Kulturerbe Oderbruch
- Silo